Seefeld
TIROLS HOCHPLATEAU

PlateauIntern

Einblicke in die Region Seefeld

Ausgabe Herbst|Winter 2024

zugestellt durch post.at

Voll im Trend
Sanft, gesund und nachhaltig soll der Tourismus der Zukunft sein. Mit dem Topthema Langlaufen und dem Hidden Champion Winterwandern trifft die Region hier voll den Nerv der Zeit.

Sanfte Ebenen und Berge
Dieser Gegensatz, der Tirols Hochplateau landschaftlich prägt, ist zugleich seine größte Stärke, findet Prof. Hubert J. Siller vom MCI Innsbruck. Darum baut das neue Profil des TVBs darauf auf.

Kontrolliert-flexibel
So muss ein Betrieb in der heutigen Zeit sein. Mit dem neuen Reporting Tool haben unsere Gremien stets alle Zahlen im Blick und können den TVB und seine Aufgaben schnell und gezielt steuern.

INFOBLATT DIE ZWEITE

Aktuelle Infos und Einblicke in den TVB **pünktlich zum Start der Wintersaison**

Alle Neuigkeiten und regelmäßige Updates auch online unter: *www.seefeld.com/plateau-intern*

Aufblättern und weiterlesen!

Liebe Mitglieder, liebe Leser:innen!

Unsere zweite Ausgabe erscheint kurz vor der Vollversammlung am 10. Dezember 2024 – aus gutem Grund. Wir wollen euch vorab zeigen, was hinter der Schärfung unseres Regions-Profils steckt.

Tirols Hochplateau bietet seinen Gästen eine ungeheure Vielfalt, ein großes Plus vor Ort. Doch um eine Begehrlichkeit zu wecken, braucht es eine scharfe Spitze. Diese haben wir in den vergangenen Monaten mit Prof. Hubert J. Siller vom MCI Innsbruck gesucht. Lest selbst im Kurzinterview, was für ihn unsere Erfolgsfaktoren sind. Zur Präsentation der Details lade ich euch am 10. Dezember um 19:30 Uhr ins Kongresszentrum Seefeld ein.

Euer
GF Elias Walser
mit dem Team
des Tourismusverbandes

Impressum:

Herausgeber:
Tourismusverband Seefeld
Bahnhofplatz 115
6100 Seefeld

Angaben ohne Gewähr.
Vorbehaltlich Änderungen,
Satz- und Druckfehler.

Bilder © Region Seefeld,
sofern nicht anders angegeben.

Winterwandern entwickelt sich gerade zum neuen Wintertrend – auf Tirols Hochplateau ist es schon lange etabliert.

VOLL IM ZEITGEIST

Winterwandern ist keine neue Erfindung auf Tirols Hochplateau. Doch 2024/25 holen wir es groß vor den Vorhang und schreiben dem Hidden Champion eine neue Hauptrolle zu.

Im Winter 2022/23 führte die Tirol Werbung eine großangelegte Umfrage zum Thema Winterwandern in den Kernmärkten Deutschland, Schweiz, Österreich und Niederlande durch. Durchschnittlich gaben rund 50 % der Gäste an, Winterwandern zu gehen – sei es als Haupt- oder als Nebenaktivität. Nur alpines Skifahren ist noch beliebter. Als Nebenbeschäftigungen nannten winterwandernde Gäste die alpinen Wintersportarten Ski und Snowboard, Bummeln und lokales Essen genießen. Winterwandern gewinnt in unseren Kernmärkten immer mehr an Bedeutung; eine Entwicklung, die in unserer Profilschärfung mitgedacht werden muss.

Auf Tirols Hochplateau wurde schon immer wintergewandert. Präparierte Wege nach Wildmoos oder ins Gaistal gibt es schon ewig. Mittlerweile umfasst unser Wegenetz 142 Kilometer, hängt zusammen und zählt zu den größten in den Alpen, nur wenige Gebiete haben ein ähnliches Angebot.

> *„Zusätzlich profitiert die Region Seefeld von den natürlichen Gegebenheiten. Auf 1.200 Metern ist heute und laut Klimaprognosen auch in den kommenden 25 Jahren noch regelmäßig mit geschlossenen Schneedecken zu rechnen."*
>
> *Elias Walser*

Notfalls sind unsere Wege aber auch bei Schneemangel oder in der Übergangszeit begehbar, denn sie verlaufen nicht wie andernorts über Wiesen und Felder, sondern mehr oder minder ausschließlich auf dem befestigten Untergrund unserer Sommerwege. Dies erleichtert die tägliche Präparierung durch das TVB-Bauhofteam und unsere erfahrenen Partner:innen, die die Wege, egal bei welcher Witterung, immer in den bestmöglichen Zustand bringen.
Die Geografie des Hochplateaus ist ein weiterer unglaublicher Vorteil, der uns einzigartig macht und von anderen Regionen nicht kopiert werden kann. Der Großteil der Winterwanderwege verläuft flach

und sonnig, startet und endet in einer der fünf Ortschaften, führt aber auch durch viel unberührte Natur fernab von Straßen. Schattige Wege im Talboden neben der Hauptstraße, denen man nur durch Seilbahnfahrten oder starke Anstiege mit vielen Höhenmetern entkommen kann, gibt es nicht. Das trifft den Nerv der Gäste: Winterwander:innen sind Genussmenschen, die gesunde Bewegung unabhängig von Alter und Fitness schätzen, es genießen wenig spezifisches Material zu benötigen und jederzeit flexibel ohne Parkplatzsuche oder Anstehen, starten zu können. Weiters sind die Ruhe in der Natur, eine gewisse gewollte Einsamkeit und die Nachhaltigkeit des Wanderns, das ohne künstliche Beschneiung und Eingriffe in die Natur auskommt, Motivationsgründe.

Achtung!
Winterwandern ist nicht gleich Wandern im Winter. Per Definition spricht man nur dann vom Winterwandern, wenn man so wie auf Tirols Hochplateau, zumindest größtenteils, auf Wegen mit geschlossener Schneedecke wandert und von winterlicher Landschaft umgeben ist.

Tirols Hochplateau kann all diese Wünsche perfekt erfüllen und gehört damit zu den führenden Winterwanderregionen der Alpen. Zwei offizielle Winterweitwanderungen und ein zertifizierter Winterwanderrundweg bestätigen das ebenfalls. Daher wird in Zukunft ein Marketingfokus auf dieses Produkt gesetzt. Davon wird letztlich auch unser Gesamtangebot profitieren. Denn Winterwander-Gäste und ihre Begleiter:innen gehen meist zumindest noch einer anderen Wintersportart nach.

Sei es Langlaufen, Skifahren, Rodeln, Eissport, oder schlicht Wellness und Bummeln, die Region kann auch all diese Begehrlichkeiten erfüllen. Daher wird diese Vielfalt stets mitbeworben.
Mehr Infos →

Mehr Beschneiungsleistung – die Region verfügt künftig über die effizienteste nordische Anlage der Alpen.

MARKETINGMATERIAL

Der TVB bietet seinen Mitglieder im Medienportal regelmäßig neue Foto-, Video- und Textbeiträge zum Thema Winterwandern an. Ferner setzen wir in Kampagnen, Pressearbeit, Social Media und Influencerbeiträgen gezielt auf dieses Thema. Erste, sehr reichweitenstarke Erfolge wurden bereits erzielt. Mehr dazu online auf *PlateauIntern*.

CHAMPION LANGLAUF

Der bekannte Champion unserer Region ist der Langlauf. Hier gehört Tirols Hochplateau zu den Besten weltweit, überzeugt mit 245 Kilometern Loipen für alle Ansprüche und zieht mit einer weltmeisterlichen Infrastruktur jährlich nicht nur viele Gäste, sondern auch unzählige Topathlet:innen zu Training und Wettkämpfen in die Region. Die effiziente Kombination aus kluger Streckenwahl, Snowfarming und der stärksten nordischen Beschneiungsanlage der Alpen ermöglicht ein 100-tägiges Langlaufangebot pro Saison.

Um dieses in Zeiten stark wechselnder Schneebedingungen zu halten und die Attraktivität des Standorts zu erhöhen, werden mit der Wintersaison 2024/25 drei neue Projekte umgesetzt:

1. Ausbau der Beschneiung Seefeld/Möserer Tal zur schlagkräftigsten Anlage der Alpen im nordischen Bereich
2. Erhöhung der Beschneiungsleistung in Leutasch und Verlängerung der Schneedepotloipe
3. Verbindung der Streckenabschnitte zwischen Wildmoos und Katzenkopf zu einer Höhenloipe (genehmigt und in Vorbereitung)

© HS

Experte für Strategie & Destinationsentwicklung

Hubert J. Siller, Fachhochschulprofessor und begeisterter Stubaier, ist seit seiner Kindheit eng mit dem alpinen Tourismus verbunden. Seine Mutter führte den Familienbetrieb, sein Vater war über 40 Jahre Angestellter eines Seilbahnunternehmens. Nach seinem Betriebswirtschaftsstudium an der Universität Innsbruck und einigen Jahren als Forscher und Berater kehrte er 2000 in die Tourismus- und Freizeitwirtschaft zurück. Damals wurde ihm der Aufbau und die Leitung des MCI Tourismus übertragen, eine Aufgabe, die ihn bis heute begeistert.
Die vergangenen Monate unterstützte er die Region Seefeld in der Schärfung ihres Destinationsprofils und brachte viel Erfahrung und Fachwissen mit ein. Tirols Hochplateau ist ihm seit seiner Jugend bestens bekannt. Er besucht es regelmäßig – beruflich wie privat.

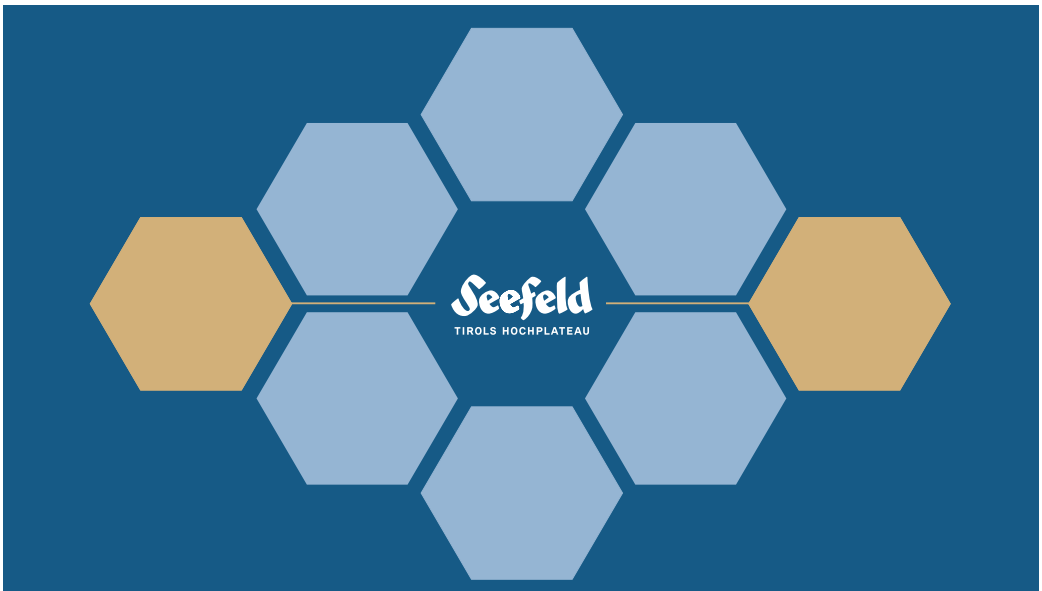
FRAGEN AN DEN PROFI

Am 10. Dezember stellt der TVB Vorstand zusammen mit Prof. Hubert J. Siller das neu erarbeitete Zukunftsprofil der Region samt Strategie vor. Wir haben ihm vorab vier Fragen dazu gestellt:

Was macht das Profil einer Tourismusregion erfolgreich?
Siller: „Ein gutes Profil muss Klarheit bringen, wofür die Destination in den nächsten Jahren stehen will. Es geht um ein gemeinsames Zukunftsbild in einer sehr kompakten Form, idealerweise auf nur einer Seite darstellbar."

Worin sehen Sie die Stärken von Tirols Hochplateau? Was unterscheidet die Region von anderen Tourismusdestinationen in den Alpen?
Siller: „Das Hochplateau besticht in erster Linie durch seine besondere Atmosphäre inmitten einer flach-alpinen Natur. Die leichte Erreichbarkeit und das herausragende Langlaufangebot sind für mich zentrale Stärken der Region. Auch eine Fußgängerzone wie die in Seefeld findet man in anderen alpinen Destinationen sonst kaum."

Die Schärfung des Profils und die Kanalisierung der Strategie sind 2024 gelungen – wie geht es nun weiter?
Siller: „Im nächsten Schritt müssen profilgeleitete Angebote und Erlebnisse entwickelt werden. Die wahre Kraft einer Strategie liegt bekanntlich in ihrer Umsetzung. Tourismusdestinationen müssen sich laufend weiterentwickeln. In der Destinationsforschung sprechen wir dabei von laufender Verjüngung."



6+2 lautet die inhaltlich noch geheime Formel des neuen Zukunftsprofils von Tirols Hochplateau – ihre Details werden im Rahmen der Vollversammlung am 10. Dezember gelüftet.

Welche Rolle werden die Unternehmer:innen der Region in der weiteren Destinationsentwicklung spielen?
Siller: „Eine wichtige Rolle! Die tägliche Begegnung mit den Gästen und das eigene Angebot sind ganz wesentlich für die besondere Atmosphäre einer Region. Die nötige laufende Verjüngung wird ohne die Betriebe nicht wirklich funktionieren. Denn eine erfolgreiche Destinationsentwicklung braucht immer ein starkes Unternehmertum vor Ort."

Einladung zur TVB Vollversammlung
am 10. Dezember 2024, um 19:30 Uhr im Kongresszentrum Seefeld, Saal Olympia.

Wir freuen uns auf eure zahlreiche Teilnahme!

UNTER KONTROLLE

In Zeiten politischer Unsicherheiten, schneller Veränderungen und rasanter Kostensteigerungen geht der TVB zusammen mit Insight Consulting neue, hochprofessionelle Wege im Controlling.

Die vergangenen Jahre haben es gezeigt: Unsere Welt verändert sich immer schneller und einschneidende gesellschaftliche oder weltpolitische Ereignisse, wie die Pandemie oder die finanziellen Folgeerscheinungen der aktuellen Kriege, machen sich auch in den Zahlen eines Tourismusverbandes schnell bemerkbar. Umso wichtiger wird es, Kennzahlen, Daten und Budgets effizient und aktuell im Blick und unter Kontrolle zu haben. Daher hat sich der TVB 2024 entschlossen, zusammen mit der Firma Insight Consulting sein Controlling weiter zu professionalisieren. Die Innsbrucker gelten als Experten für die Darstellung von betrieblichen Kennzahlen, arbeiten häufig und gern mit touristischen Betrieben und bringen sich mit viel Erfahrung und Leidenschaft ein.

So werden alle relevanten Aufwände und Erlöse aufgeschlüsselt nach Kostenstellen sowie die touristischen Kennzahlen der Nächtigungen, Belegungstage und Aufenthaltsdauer jeden Monat detailliert und einheitlich erfasst und im Vergleich zu den beiden Vorjahren aufbereitet. Das Reporting, inklusive einem auf den Vorjahren basierenden Forecast, für den weiteren Jahresverlauf wird in Folge monatlich an Geschäftsführung, Abteilungsleiter, Vorstand und Aufsichtsräte versandt. Damit ist eine umfassende Information aller Gremien garantiert und jederzeit eine verantwortungsvolle Steuerung des TVBs möglich. „Die stets aktuellen und sehr umfassenden Zahlen zeigen uns jede Veränderung“, erklärt Geschäftsführer Elias Walser. „Damit können wir rechtzeitig agieren und gegensteuern.“

Auch die Mitgliedsbetriebe profitieren künftig von der neuen Aufbereitung. Diese erhalten ab Ende 2024 einmal jährlich eine detaillierte Übersicht aller relevanten Zahlen der Region, und können aus dieser sicher viele, für die eigene Unternehmensführung relevante Informationen ablesen. Außerdem können bei Investitionen oder wichtigen Bankgesprächen die TVB Insights auch unterjährig abgefragt und als professionelle Unterlagen in Konzepte und Strategien eingefügt werden.

Das neue Reporting Tool ermöglicht aber nicht nur eine Controlling-basierte, flotte Reaktion auf die immer schneller werdenden Veränderungen unserer Zeit. Es ist auch Teil des magischen Dreiecks aus Strategie, Struktur und Unternehmenskultur, das in Zukunft das erfolgreiche Vorankommen des TVBs garantieren soll. Zusammen mit diesem wird das neue Format des Controlling-Tools bei der Vollversammlung am 10. Dezember im Detail vorgestellt.

Übrigens: Bereits bei der nun beschlossenen Novelle der Tourismusfinanzierung leistet das Tool auf der Suche nach einem Ausgleich des rund € 90.000 hohen Verlustes für unsere Region gute Dienste.

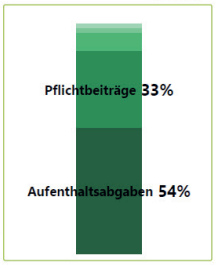
Seefeld – Tirols Hochplateau

Cockpit September | Kumuliert: Jan - Sep 2024

INSIGHT CONSULTING

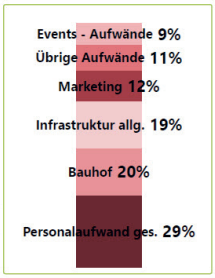
Erlöse

	Monat					Kumuliert					
	IST	VJ	ΔVJ	VVJ	ΔVVJ	IST	%	VJ	ΔVJ	VVJ	ΔVVJ
Aufenthaltsabgaben	569.325	589.261	-19.937	491.439	+77.885	4.893.276	54,4%	4.405.812	+487.464	3.700.741	+1.192.535
Pflichtbeiträge	387.170	308.191	+78.978	208.204	+178.966	3.003.698	33,4%	2.504.969	+498.729	2.664.611	+339.087
Loipen-Erlöse	9.984	4.231	+5.753	23.651	-13.667	530.517	5,9%	446.472	+84.045	488.531	+41.985
Infobüros	14.881	20.367	-5.486	27.334	-12.453	203.539	2,3%	208.198	-4.659	116.728	+86.810
Events - Erlöse	10.159	24.659	-14.500	60.900	-50.741	178.290	2,0%	161.081	+17.209	183.298	-5.008
Zuschüsse & Förderungen (...						20.218	0,2%	58.500	-38.282	5.064	+15.153
Div. Erlöse	13.481	17.062	-3.581	49.405	-35.923	165.611	1,8%	176.894	-11.282	207.982	-42.370
ERLÖSE GESAMT	**1.005.001**	**963.772**	**+41.228**	**860.933**	**+144.068**	**8.995.148**	**100,0%**	**7.961.925**	**+1.033.223**	**7.366.955**	**+1.628.193**



Aufwände

	Monat					Kumuliert					
	IST	VJ	ΔVJ	VVJ	ΔVVJ	IST	%	VJ	ΔVJ	VVJ	ΔVVJ
Personalaufwand ges.	-217.787	-237.449	+19.662	-232.369	+14.581	-2.284.177	29,1%	-2.224.703	-59.474	-1.920.123	-364.054
Infrastruktur allg.	-148.834	-183.920	+35.086	-120.765	-28.068	-1.503.611	19,2%	-969.404	-534.207	-662.236	-841.375
Bauhof	-135.595	-88.955	-46.640	-107.820	-27.775	-1.547.142	19,7%	-1.253.351	-293.791	-1.208.271	-338.871
Marketing	-84.285	-155.676	+71.391	-353.157	+268.872	-976.163	12,4%	-1.119.085	+142.922	-1.327.693	+351.531
Events - Aufwände	-83.676	-188.312	+104.636	-114.770	+31.095	-680.973	8,7%	-723.443	+42.469	-615.488	-65.485
Übrige Aufwände	-47.255	-133.475	+86.220	-88.819	+41.564	-852.351	10,9%	-976.945	+124.594	-872.616	+20.265
AUFWÄNDE GESAMT	**-717.431**	**-987.786**	**+270.355**	**-1.017.700**	**+300.269**	**-7.844.418**	**100,0%**	**-7.266.930**	**-577.488**	**-6.606.428**	**-1.237.990**
Investitionen	*-42*	*-416*	*+374*	*-3.119*	*+3.077*	*-69.653*	*0,9%*	*-157.903*	*+88.249*	*-58.511*	*-11.142*



MONAT

Ankünfte ges.	Nächtigungen ges.	Anteil "OT-Frei"-Nächte	Ø Aufenthaltsdauer	Vollbelegungstage
51.938	174.048	7%	3,4	15,2
VJ 55.078 | -6% | -3.140	VJ 179.496 | -3% | -5.448	VJ 7% | -0pp	VJ 3,3 | +2,8% | +0,1	VJ 14,7 | +3,0% | +0,4
VVJ 51.693 | +0% | +245	VVJ 182.428 | -5% | -8.380	VVJ 6% | +1pp	VVJ 3,5 | -5,0% | -0,2	VVJ 14,7 | +3,3% | +0,5

TEAMCARD 2025

Im Dezember geht die TeamCard in die dritte Runde und das mit einer großen Neuerung. Neben der Basic- und Premium-Version gibt es mit der Winter- und Sommer-Edition nun erstmals auch saisonale Varianten. Inkludiert sind fast alle Erlebnisse und Aktivitäten, die unsere Region bietet. Erwerben können die TeamCard alle, die am Plateau arbeiten sowie deren Partner:innen.

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN.

Quelle: Landesstatistik Tirol, feratel media technologies AG, www.ttr.tirol

Positive Auslastung
Bettenrückgang und ein Minus der Nächtigungszahlen gehen meist Hand in Hand. Nicht so auf Tirols Hochplateau. Obwohl wir von 2015 bis 2023 rund 11 % unserer Betten verloren, blieben die Nächtigungszahlen stabil. Die Auslastung stieg demnach.

≈ 1,1 Mio. Nächtigungen
insgesamt wurden im Zeitraum von 01. Mai bis 31. Oktober 2024 auf Tirols Hochplateau verzeichnet, im Vergleich zum Vorjahr ein Plus von 4,9 %.
Bei den Ankünften macht die Region 8,9 % plus.

4. Platz im Tirol-Vergleich
Mit Stand 30. September 2024 belegt die Gemeinde Seefeld in dieser Sommersaison bei Ankünften und Nächtigungen im tirolweiten Vergleich Rang 4. Die Region als Gesamtes den 7. Platz, und das bei gleichbleibender Aufenthaltsdauer.

Der erste Schnee kommt auf Tirols Hochplateau meist früher als anderswo und verzaubert die Region.

MAGIE DES FRÜHWINTERS

Der Frühwinter ist eine große Stärke von Tirols Hochplateau. Auf 1.200 Metern kann man dem Herbstblues entfliehen und die Magie des ersten Schnees genießen. Um das Potenzial der Vorsaison besser auszuschöpfen, erarbeitete der TVB zusammen mit den Gemeinden und Betrieben ein passendes Erlebnispaket aus unter anderem Lichterpark, Rodelhügel, Eisflächen, Loipen, Winterwanderwegen und Schwimmbädern. Dieses wurde auf allen Kanälen beworben und hat unter ***www.seefeld.com*** als **Magie des Frühwinters** eine eigene Landingpage.

Wisst's ihr, dass ...

... unsere Webcam am Seefelder Dorfplatz unter den Top 5 Panomax Kameras weltweit rangiert? Wir vergleichen uns mit berühmten Orten wie dem Zuckerhut in Rio, dem Nordcap, der Zugspitze oder dem Nürburgring.

... die Region eines der größten zusammenhängenden Winterwanderwege-Netze der Alpen hat?

... ihr auf unserer Website unter Kulinarik & Hütten alle aktuell geöffneten Almen und Hütten der Region findet?

Mehr Infos zur gesamten Ausgabe und weiteren Themen findet ihr online unter ***www.seefeld.com/plateau-intern***

hier abtrennen

Seefeld
TIROLS HOCHPLATEAU

VERANSTALTUNGEN WINTER 2024/25

täglich um 17:00 Uhr	Läuten der Friedensglocke des Alpenraums	Mösern
01.11.24 – 06.01.2025	Lichterpark Seefeld	Seefeld
24.11.2024	Cäcilienfeier der Musikkapelle Scharnitz	Scharnitz
29.11. – 21.12.2024 (jeweils Fr. und Sa.)	Leutascher Kapellenadvent	Leutasch
29.11.2024 – 06.01.2025	Seefelder Weihnachtsmarkt	Seefeld
30.11.2024	Tuiflshow der Luitascher Tuifl	Leutasch
30.11.2024	Krampusumzug der Reither Bergtuifl	Reith
30.11 – 01.12.2024	Adventmarkt des Kunst- und Kulturvereins Scharnitz	Scharnitz
01.12.2024	Nikolauseinzug Seefeld	Seefeld
05.12.2024	Nikolaus- und Krampuseinzug	Scharnitz
05.12.2024	Nikolausandacht und -einzug	Reith
06.12.2024	Krampustreiben Seefeld	Seefeld
07.12.2024	Krampusshow der Seefelder Tuifl & Friends	Seefeld
07.12.2024	„Stad weard's" beim Steinrösler Advent	Leutasch
08., 15. & 22.12.2024	Leutascher Christkindlmarkt	Leutasch
10. – 12.12.2024	Klingender Advent am Seefelder Plateau	Seefeld
11.12.2024	Tschentig, Wengerboch Musi und Kerschndreigesang beim Klingenden Advent	Seefeld
11.12.2024	Anklöpfeln bei der Föhrenwaldkrippe	Leutasch
12.12.2024	NOCKIS, Die jungen Zillertaler, Die Hoameligen und Sara de Blue & Band beim Klingenden Advent	Seefeld
13. – 15.12.2024	Leutascher Langlaufopening	Leutasch
14.12.2024	Adventkonzert mit dem Gesangsverein Reith	Reith
20. – 22.12.2024	Alpencup (Skispringen & Nord. Kombination)	Seefeld
28.12.2024	Heimatabend der Karwendler Plattler	Scharnitz

Tirol

www.seefeld.com/events

Seefeld

TIROLS HOCHPLATEAU

hier abtrennen

31.12.2024	Open-Air Silvesterparty Seefeld	Seefeld
31.12.2024	JahresausKLANG	Reith
10. – 12.01.2025	adidas Terrex Women‘s Langlauf Camp	Seefeld
17.01.2025	Winteredition Shopping & Wein	Seefeld
31.01. – 02.02.2025	Weltcup Nordische Kombination: Nordic Combined Triple	Seefeld
13. & 14.02.2025	Valentine Shopping	Seefeld
14. & 21.02.2025	Winterkonzerte der Musikkapelle Leutasch	Leutasch
28.02. & 01.03.2025	Höpfeler Fasnacht isch ...	Seefeld
01. – 02.03.2025	58. Euroloppet Ganghoferlauf	Leutasch
04.03.2025	Faschingsdienstag der Höpfeler Hexen	Seefeld
07. – 09.03.2025	Seefelder Markttage	Seefeld
05. – 06.04.2025	Jagd-Trophäenschau	Seefeld
20.04.2025	Osterball der Jungbauernschaft Leutasch	Leutasch
30.04.2025	Maiball der Karwendler Plattler	Scharnitz

Tirol

Datenstand 12.11.2024 – Änderungen vorbehalten – für die aktuellsten Infos einfach QR-Code scannen